



Online verkaufen in den Niederlanden Aufbau eines neuen Vertriebsweges in Krisenzeiten

Mittwoch, 25. November 2020, 11 bis 12 Uhr

Durch Corona waren und sind Vertriebswege gestört und Reisetätigkeiten erschwert. Auf der Suche nach neuen Absatzmärkten lohnt sich der Blick zum direkten Nachbarn. Über den E-Commerce kann nicht nur der B2C-, sondern auch der B2B-Handel in Krisenzeiten auf- und ausgebaut werden und Unternehmen können trotz Kontaktbeschränkungen und Reise- warnungen Geschäfte in den Niederlanden machen.

Was gibt es beim Online-Handel in den Niederlanden steuerlich und rechtlich zu beachten? Die Kanzlei Heisterborg International gibt einen Überblick über die wichtigsten Richtlinien beim innergemeinschaftlichen B2B- und B2C-Vertrieb ins Nachbarland.

Heisterborg und Partner ist eine Berater-Kooperation, die auf die umfassende steuerliche und wirtschaftliche Beratung von mittelständischen und kleineren Unternehmen spezialisiert ist und sich mit Heisterborg International auf den niederländischen Markt spezialisiert hat.

Die WEICON GmbH & Co. KG hat sich gerade auf den Weg gemacht, ihre Produkte B2B und B2C über die größte Online-Plattform der Niederlande *bol.com* zu vertreiben. Im Online-Seminar erzählen Katja Linvers (Vertrieb International) und Bastiaan Peddemors (Außen- dienstmitarbeiter) über die Beweggründe für den Verkauf über die nahe Grenze und gehen die konkreten Schritte durch, die sie bisher unternommen haben. Sie berichten von ihren Erkenntnissen und geben bereits gewonnene Tipps und Tricks an die Teilnehmenden weiter.

Seit 1947 produziert WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie. Am Hauptsitz in Münster und an weiteren neun Niederlassungen weltweit arbeiten insgesamt über 275 Mitarbeiter. Zum Produktprogramm zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Montagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung.

Moderation und Ansprechpartnerin:

Britta Schneider, Referentin International, IHK Nord Westfalen, bschneider@ihk-nw.de, 0209 388-415

